



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Über Aufbau und Detail in der Baukunst**

**Inffeld, Adolf von**

**Wien [u.a.], 1907**

Inhalts-Übersicht.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-95724](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-95724)

# INHALTS-ÜBERSICHT.

	Seite		Seite
Einleitung: Grundbegriffe . . . . .	5	II. Das Detail und seine wichtigsten Elemente, Gesimse und Stütze in ihrer Funktion und Abhängigkeit von Konstruktion und Material.	
Der Körper im allgemeinen und seine Merkmale: <i>a)</i> Form, <i>b)</i> Größe, <i>c)</i> Belichtung und <i>d)</i> Farbe . . . . .	5	A. Durchbildung der Gesimse.	
Das Objekt der Baukunst als Körperkombination und dessen Gestaltung . . . . .	5	1. Holzgesimse und Holzdecken . . . . .	40
1. Rücksichtlich der Wirkung im allgemeinen . . . . .	6	2. Bekrönend abdeckende Hauptgesimse in Stein . . . . .	42
2. Rücksichtlich der Wirkung im besonderen, und zwar:		3. Erweiterte Hauptgesimsformen; Gurt- u. Sockelgesimse . . . . .	44
Nach den Merkmalen des Körpers: <i>a)</i> Form, <i>b)</i> Größe, <i>c)</i> Belichtung und <i>d)</i> Farbe . . . . .	6	4. Vermittelnde Hauptgesimse in Stein und die dazugehörigen Gurt- und Sockelgesimse . . . . .	46
3. Nach Zweck . . . . .	7	5. Gesimseformen nach Sonderfunktionen entwickelt . . . . .	46
4. Nach Zweck und Wirkung (Charakter) . . . . .	7	6. Gesimseformen nach dem Materiale entwickelt; Gesimse in Ziegel, Putz, Stuck und Eisenbeton . . . . .	46
5. Nach Konstruktion und Material . . . . .	7	B. Durchbildung der Stützen.	
6. Nach Stilart . . . . .	7	1. Anordnungen in Holz- und Steinkonstruktionen:	
I. Der Aufbau und seine wichtigsten Elemente, Umfassungsmauer und Raumdecke, respektive Dach.		<i>a)</i> der Ständerbau in Holz . . . . .	48
A. Die Umfassungsmauer in ihrer Funktion und Abhängigkeit vom Grundrisse . . . . .	9	<i>b)</i> der Architrav-Säulenbau in Stein . . . . .	48
B. Das Dach in seiner Funktion und Abhängigkeit vom Grundrisse . . . . .	10	<i>c)</i> der Bogen-Pfeilerbau in Stein . . . . .	48
C. Umfassungsmauer und Dach in ihren Ausbildungen und Wechselbeziehungen . . . . .	10	<i>d)</i> Säule und Pfeiler als Stütze von Gewölben . . . . .	48
1. Einfache Dachformen bei geschlossener Grundrißanlage . . . . .	12	2. Bestandteile der Stützen:	
2. Zusammengesetzte Dachformen bei geschlossener Grundrißanlage . . . . .	14	<i>a)</i> das Kapitäl . . . . .	50
3. Einfache und zusammengesetzte Dachformen bei gegliedeter Grundrißanlage. Geometrische Dachausmittlung . . . . .	16	<i>b)</i> die Basis und der Sockel . . . . .	50
4. Einfache und zusammengesetzte Dachformen bei gegliedeter Grundrißanlage. Malerische Dachausmittlung . . . . .	18	<i>c)</i> der Schaft . . . . .	50
5. Form und Stellung von Zubauten unter und über dem Dachsaume . . . . .	20	3. Konsolen . . . . .	50
6. Formen der Turmdächer . . . . .	22	4. Strebepfeiler . . . . .	50
7. Form und Stellung der Erker . . . . .	24	5. Stützende und andere Formen in Holz . . . . .	50
8. Form und Stellung von Dachreitern, Oberlichtern, Lichthauben, Freitreppen, Schornsteinen, Dachfenstern und Dachluken . . . . .	26	C. Profil- und Dekorations-Elemente und ihre Formgebung nach Funktion und Material . . . . .	52
9. Ausbildung der Stirnmauern bei Satteldächern. Giebel in Holz und Stein . . . . .	28	D. Gesimse und Stütze in der Vereinigung zu einer Säulensstellung.	
D. Die Flächen der Umfassungsmauer.		1. Die Säule im architektonischen Gefüge . . . . .	54
1. Teilung derselben durch das Loch, nach Zweck und Wirkung . . . . .	30	2. Die wichtigsten Säulenordnungen nach Vignola, und zwar: <i>a)</i> die toskanische, <i>b)</i> die dorische, <i>c)</i> die jonische und <i>d)</i> die korinthische . . . . .	54
2. Teilung derselben durch das Material nach Wirkung . . . . .	32	E. Ausbildung des Loches.	
3. Behandlung derselben nach Konstruktion und Material . . . . .	34	1. Konstruktionsmotive in Stein, Putz und Ziegelmauerwerk: <i>a)</i> rein konstruktiv, <i>b)</i> erweitert durch Kantenprofile und <i>c)</i> erweitert durch Rahmenprofile . . . . .	62
4. Gliederung derselben; als Folgeerscheinung das Verkröpfen, Abkröpfen und Totlaufen der Gesimse . . . . .	36	2. Erweiterung der Motive durch Verdachungsgesimse und Stützformen . . . . .	64
E. Die Gliederung der Massen . . . . .	38	3. Kombinierte Motive . . . . .	66
		4. Das Zusammenfassen von Lochgruppen durch das Detail . . . . .	66
		5. Detailformen für Kanten, Rahmen und Verdachungsprofile in Stein, Putz und Holz, und die Konstruktion des Giebels . . . . .	68
		6. Das gotische Maßwerk und andere gotische Detailformen . . . . .	70

